

## „Unsere Generation 55plus erobert Frankfurt.“

### 3 Highlights an einem Tag!

Margit Köttig und ihr Team vom Arbeitsbereich Generation 55plus hatten uns mit diesen Verheißungen ihrer Einladung neugierig gemacht und uns in die Mainmetropole Frankfurt gelockt. 29 unternehmungslustige Kreuzbund-Frauen und -Männer hatten sich vor dem Hauptbahnhof versammelt und warteten, z.T. frierend aber neugierig, auf das Abenteuer Frankfurt.

Von 3 „rotbekappten“ Männern aus unserer Mitte zusammengehalten, führen wir zunächst mit der S-Bahn bis zur Station „Tausananlage“ und gingen von dort zielstrebig zu unserem ersten Highlight, dem Main Tower.



Das vierthöchste Hochhaus Frankfurts wurde im Jahr 2000 eingeweiht und hat eine Gebäudehöhe von 200 m. Nach 56 Stockwerken erreichten wir alle ohne Probleme die Aussichtsplattform, von wo aus wir trotz des diesigen Wetters eine wunderbare Aussicht auf die Stadt Frankfurt hatten.

Nach diesem echten Highlight ging es zurück zum Hauptbahnhof, wo wir bis zu unserem nächsten Programmpunkt noch Zeit zum Kaffee trinken oder einfach nur zum Staunen hatten, denn auf dem Frankfurter Hauptbahnhof, dem zweitgrößten Kopfbahnhof Deutschlands, tummeln sich Menschen aus aller Welt und manchmal auch aus der Unterwelt!

Um 14.00 Uhr ging es dann mit einer historischen Straßenbahn, dem heutigen Ebbelwei-Express, und einer Stadtführerin auf Tour, die uns durch Frankfurt, über Neu-Isenburg bis nach Sachsenhausen begleitete. Unser Straßenbahnwagen wurde 1954 gebaut, war bis 1977 im Dienst und dient seither zu Vergnügungs- und Besichtigungsfahrten.



Nun schaukelten wir von einer Sehenswürdigkeit zur anderen und erfuhren so einiges Wissenswerte über diese 700.000 EW große und fünftgrößte Stadt Deutschlands. Bis zu 400.000 Pendler kommen Tag für Tag in die Stadt der Banken (darunter die EZB), Messen und Museen. Frankfurt, das im 11. Jh. schon Messeprivilegien erhielt, ist heute einer der größten Messeplätze der Welt.

Nach und nach entstanden in der Innenstadt zahlreiche Hochhäuser, darunter der 260 m hohe Commerzbank Tower und damit der höchste Wolkenkratzer der Stadt. Die Skyline von Frankfurt wurde mehr und mehr zum Wahrzeichen der Stadt und zum Symbol für Wohlstand und Wachstum.

Die historische, auf der rechten Mainuferseite liegende, Altstadt wurde im 2. Weltkrieg durch alliierte Luftangriffe fast völlig zerstört. 2000 Fachwerkhäuser wurden Opfer der verheerenden Brände. Der Römer, das berühmte Frankfurter Rathaus, sowie der Römerberg, der Rathausplatz, wurden nach dem Krieg wieder aufgebaut bzw. rekonstruiert. Der Kaiserdom, eines der bedeutendsten Gebäude der Reichsgeschichte, wurde ebenfalls schwer beschädigt. Hier fanden im Mittelalter Königswahlen und im 16.-18. Jh. 10 Kaiserkrönungen statt.

Und weiter ging die Fahrt vorbei am jüdischen Museum und am Frankfurter Zoo, der nach dem Krieg von seinem berühmten Zoodirektor Bernhard Grzimek wieder aufgebaut wurde. Der 7km lange Grüngürtel der Stadt befindet sich heute auf dem ehemaligen Gelände der Stadtmauer, die unter Napoleon zurückgebaut werden musste.

Nachdem wir Neu-Isenburg passiert hatten, wo die berühmten Frankfurter Würstchen hergestellt werden, erreichten wir bald Sachsenhausen. Hier wird in unzählig vielen, alten Wirtschaften das Frankfurter Nationalgetränk, der Apfelwein, ausgeschenkt.

Nachdem wir uns von einem Teil unserer Gruppe leider verabschieden mussten, gingen wir nun, hungrig und durstig, in eines der ältesten Apfelweinlokale, „das gemalte Haus“. Hier ließen wir es uns bei deftigen Speisen und frischem Apfelmost („Süßer“) gut ergehen.

Ganz überraschend besuchten uns noch die Seniorenbeauftragten Hedi und Dieter Borchers vom DV Limburg, die in Frankfurt zu Hause sind und uns in ihrer Stadt herzlich willkommen hießen. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut.

Zum Schluss möchten wir Margit und ihrem Team für die tolle Organisation dieses interessanten und schönen Tages sowie dem Vorstand für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich danken.

Ursel Lux  
Frauenbeauftragte KB DV Mainz

Fotos: Margit Köttig  
Manfred Lux

Weitere Fotos:



